

Benutzerhandbuch



Yoga Slim 6i (14", 8), Yoga Slim 6 (14", 8)

Wichtige Informationen

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#)
- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*

Erste Ausgabe (April 2023)

© Copyright Lenovo 2023.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch. iii

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen 1

Vorderansicht	1
Ansicht des Unterteils	3
Anicht von links	4
Ansicht von rechts	6
Merkmale und technische Daten	7
Hinweis zur USB-Übertragungsrate	8
Betriebsumgebung.	9
Laser-Sicherheitsinformation für den ToF-Sensor	9

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer 11

Windows nutzen	11
Windows-Hilfefunktion	12
Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager und Lenovo Smart Engine.	12
Das Novo-Tastenmenü	13
Das Novo-Tastenmenü öffnen	13
Interaktion mit Ihrem Computer.	13
Hotkeys	13
Doppelfunktionstasten ohne aufgedruckte Symbole.	15
Von Windows unterstützte Touch-Vorgänge	15

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer 19

Intelligente Funktionen	19
Gesture Controls (TouchPad/Touchscreen)	19
Presence Detection	19
Superauflösung (für ausgewählte Modelle)	19
Augenschonungsmodus	19
Intelligente Geräuschunterdrückung	19
Smart Appearance.	19
Energieverwaltung.	20
Wiederaufladbarer Akku.	20
Normaler Modus.	20
Schnelllademodus	20
Erhaltungsmodus	20
Volle Akkukapazität wiederherstellen.	21
Ein Energiesparplan	21

Systembetriebsmodi	21
Anpassbare Bildschirmwiederholfrequenz (für ausgewählte Modelle)	22
Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern	22
Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility	22
UEFI/BIOS Setup Utility öffnen	22
Boot-Geräte auswählen	23
Hotkey-Modus wechseln	23
Always-on aktivieren oder deaktivieren	23
Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen	23
Kennwortarten	23
Administratorkennwort festlegen	24
Administratorkennwort ändern oder entfernen	24
Benutzerkennwort festlegen	25
Startkennwort aktivieren	25
Festplattenkennwort festlegen	25
Festplattenkennwort ändern oder löschen.	26

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung . . . 27

Häufig gestellte Fragen	27
Wie partitioniere ich mein Speicherlaufwerk	27
Was kann ich tun, wenn mein Computer nicht mehr reagiert	27
Was kann ich tun, wenn ich Flüssigkeit über den Computer verschüttet habe	27
Wo kann ich die aktuellen Einheitentreiber und UEFI/BIOS herunterladen	27
Warum ändert sich ständig die Bildschirmhelligkeit?	27
Warum startet mein Computer automatisch, wenn ich die Abdeckung öffne?	28
Selbsthilfe-Ressourcen	28
Was ist eine CRU?	29
CRUs für Ihr Produktmodell	29
Lenovo telefonisch kontaktieren	31
Bevor Sie Lenovo kontaktieren	31
Lenovo Kundendienstzentrale	31
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern	32
Funktionsbeschreibungen für Lenovo Hotkeys	32

Anhang A. Hinweise und Marken . . . 35

Informationen zu diesem Handbuch

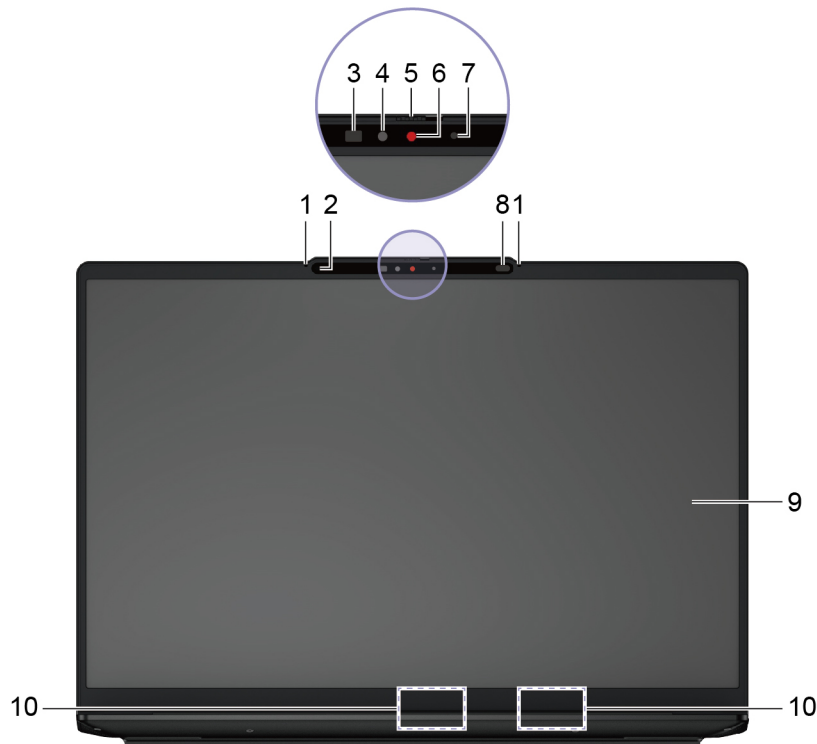
- Dieses Handbuch gilt für die unten aufgeführten Lenovo Produktmodelle. Möglicherweise sieht Ihr Produktmodell etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

Modellname	Computertyp (MT)
Yoga Slim 6 14IAP8	82WU
Yoga Slim 6 14IRP8	82WV
Yoga Slim 6 14APU8	82X3
Yoga Slim 6 14APU8 1	
Yoga Slim 6 14APU8 2	

- Weitere Informationen zur Konformität finden Sie in den *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices.
- Dieses Handbuch enthält möglicherweise Informationen zu Zubehör, Funktionen und Software, die nicht für alle Modelle verfügbar sind.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die auf dem Windows-Betriebssystem basieren. Diese Anweisungen gelten nicht, wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren und verwenden.
- Microsoft® ändert über das Windows Update regelmäßig Funktionen des Windows®-Betriebssystems. Folglich können die Anweisungen für das Betriebssystem veraltet sein. Erkundigen Sie sich in den Ressourcen von Microsoft nach den neuesten Informationen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version finden Sie unter <https://support.lenovo.com>.

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen

Vorderansicht



1. Mikrofone	Ton und Stimme erfassen oder aufzeichnen.
2. Umgebungslichtsensor	Erkennt die Umgebungslichtintensität und passt die Helligkeit des eingebauten Bildschirms entsprechend an. Anmerkung: Um die automatische Helligkeitsanpassung zu deaktivieren, geben Sie Anzeigeeinstellungen in die Windows-Suche ein und drücken Sie Enter.
3. Infrarot-LED	Gibt Infrarotlicht zur Gesichtsaufentifizierung aus.
4. Infrarotkamera	Erfasst Bilder Ihres Gesichts für die Gesichtsaufentifizierung. Anmerkung: Verwenden Sie Windows Hello, um Ihr Gesicht für die Gesichtsaufentifizierung zu registrieren.
5. Kamera-Abdeckung	Verdeckt die Kameralinse oder gibt sie frei. Anmerkung: Die Kamera-Abdeckung dient zum Schutz Ihrer Privatsphäre.
6. RGB-Kamera	Erfasst Standbilder und bewegte Bilder für die Aufnahme von Fotos, Videos und Video-Chats.
7. Kameraanzeige	Wenn die Anzeige leuchtet, wird die Kamera verwendet.
8. ToF-Sensor (Time of Flight)	Erkennt die Anwesenheit von Personen vor dem Computer, um Nullberührung und andere praktische Funktionen zu ermöglichen.

9. Bildschirm	Zeigt Text, Grafiken und Videos an. Ausgewählte Modelle unterstützen die Multi-Touch-Funktion.
10. Drahtlose Antennen	Senden und empfangen Sie Funkwellen für das integrierte drahtlose LAN (Local Area Network) und das Bluetooth-Modul. Anmerkungen: • Die Antennen sind von der Außenseite des Computers aus nicht sichtbar. • Befinden sich die Antennen in Körfernähe des Benutzers (< 20 cm), finden Sie die spezifische Absorptionsrate (SAR) in der <i>Einrichtungsanleitung</i>, die Ihrem Computer beiliegt.

Ansicht des Unterteils

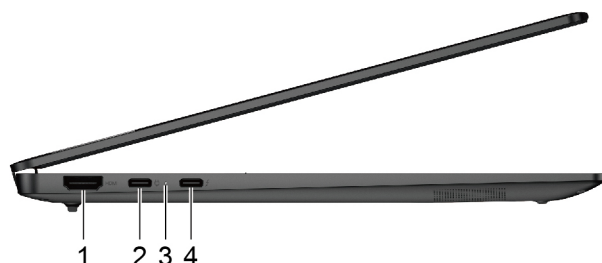


1. Lautsprecher	Produzieren Sound.
2. Tastatur	Geben Sie Zeichen ein und interagieren Sie mit Programmen. Anmerkung: Die Tastatur enthält außerdem Tastenkombinationen und Funktionstasten zum Ändern der Einstellungen und zum schnellen Ausführen von Aufgaben.
3. Lesegerät für Fingerabdrücke*	Registrieren und lesen Sie Ihren Fingerabdruck für die Benutzerauthentifizierung.
4. TouchPad	Fingerberührungen und alle Funktionen einer herkömmlichen Maus ausführen. Anmerkung: Das Touchpad unterstützt auch die Multi-Touch-Funktion.

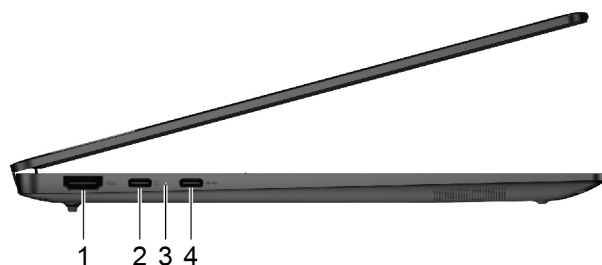
* bei ausgewählten Modellen

Anicht von links

Yoga Slim 6 14IAP8 und Yoga Slim 6 14IRP8



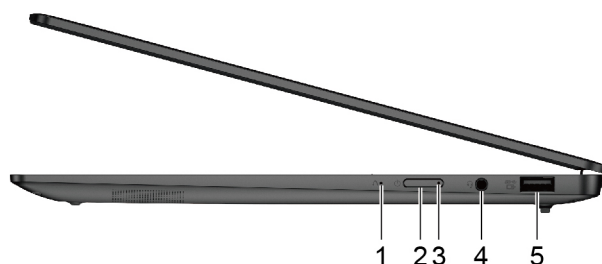
Yoga Slim 6 14APU8



1. HDMI™-Anschluss	Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an.
2. Multifunktions-USB Type-C®-Anschluss	Für Yoga Slim 6 14IAP8 und Yoga Slim 6 14IRP8: • Dieser Multifunktionsanschluss ist Thunderbolt™ 4-kompatibel. Bei Verbindung mit Thunderbolt-kompatiblen Einheiten kann die Datenübertragung im Thunderbolt-Modus hergestellt werden. Er kann auch zum Anschließen von Anzeigegeräten und Einheiten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen. Für Yoga Slim 6 14APU8: • Dieser Multifunktionsanschluss kann auch zum Anschließen von Anzeigegeräten und Geräten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen. Er unterstützt auch die USB-Stromversorgung. Anmerkung: Zum Anschließen von Anzeigegeräten müssen Sie die geeigneten Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden, die den Verbindungsmöglichkeiten des Anzeigegeräts entsprechen. Der USB Type-C-Anschluss mit einem Steckersymbol  fungiert auch als Netzteilanschluss des PCs.

3. Ladeanzeige	Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist. • Durchgehend weiß: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 91 bis 100 % • Durchgehend gelb: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 0 bis 90 % • Aus: nicht am Netzstrom angeschlossen
4. Multifunktions-USB Type-C-Anschluss	Für Yoga Slim 6 14IAP8 und Yoga Slim 6 14IRP8: • Dieser Multifunktionsanschluss ist Thunderbolt 4-kompatibel. Bei Verbindung mit Thunderbolt-kompatiblen Einheiten kann die Datenübertragung im Thunderbolt-Modus hergestellt werden. Er kann auch zum Anschließen von Anzeigegeräten und Einheiten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen. Für Yoga Slim 6 14APU8: • Dieser Multifunktionsanschluss ist USB4®-kompatibel mit bis zu 40 Gbit/s. Bei Verbindung mit einer USB4- oder Thunderbolt 4-kompatiblen Einheit kann die Datenübertragung über einen USB4-Link hergestellt werden. Er kann auch zum Anschließen von Anzeigegeräten und Einheiten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen. Anmerkung: Zum Anschließen von Anzeigegeräten müssen Sie die geeigneten Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden, die den Verbindungsmöglichkeiten des Anzeigegeräts entsprechen.

Ansicht von rechts



1. Öffnung für Novo-Taste	Drücken Sie Novo-Taste, um das Novo-Tasten Menü zu öffnen. Aus dem Menü können Sie wählen, ob Sie das UEFI/BIOS Setup Utility, das Menü „Boot“ oder den Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen möchten.
2. Betriebsspannungsschalter	Drücken Sie den Schalter, um den Computer einzuschalten oder in den Energiesparmodus zu versetzen.
3. Netzanzeige	• Ein: Der Computer ist eingeschaltet. • Aus: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand. • Blinkend: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.
4. Kombinationsaudioanschluss	Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker. Anmerkung: Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.
5. USB (3.2 Gen 1) Type-A-Anschluss (Always-On)	Der Always-On-Anschluss kann externe Einheiten aufladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus bzw. Ruhezustand befindet. Die Always-on-Funktion kann im UEFI/BIOS-Konfigurationsdienstprogramm ein- oder ausgeschaltet werden. Anmerkung: Wenn Lenovo Vantage auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, können Sie die Always-On-Funktion auch innerhalb dieser Software einstellen.

Merkmale und technische Daten

Abmessungen	• Breite: 312 mm • Tiefe: 221 mm • Dicke – Am dünnsten: 14,9 mm – Am dicksten: 15,9 mm
Netzteil	• Eingang: 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz • Ausgabe: 20 V DC, 3,25 A • Leistung: 65 W
Akku	• Kapazität: 60 Wh oder 65 Wh • Anzahl der Zellen: 4 Anmerkung: Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).
Mikroprozessor	Um die Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers aufzurufen, geben Sie Systeminformationen in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter.
Speicher	• Typ: LPDDR5 • Anzahl an physischen Steckplätzen: 0
Sekundäre Speichereinheit	• Typ: Solid-State-Laufwerk • Gerätetyp: M.2 (2242/2280) • Bus: PCI-Express
Bildschirm	• Größe: 355,6 mm • Bildschirmauflösung – 1920 × 1200 Pixel (OLED-Modell) – 2240 × 1400 Pixel – 2880 × 1800 Pixel
Tastatur	• Funktionstasten • Tastaturkurzbefehle • Tastaturhintergrundbeleuchtung

Anschlüsse und Steckplätze	• Kombinationsaudioanschluss • USB Type-A-Anschluss (mit Always-On-Funktion) – Unterstützt Stromversorgung bis zu 10 W (5 V, 2 A) – Unterstützt Datenübertragungsraten von bis zu 5 Gbit/s für USB 3.2 Gen 1 • Multifunktions-USB Type-C-Anschluss – Leistungsaufnahme bis zu 65 W mit dem mitgelieferten Netzteil – Unterstützt eine maximale Übertragungsrate von 41,25 Gbit/s im Thunderbolt-Modus (für Yoga Slim 6 14IAP8 und Yoga Slim 6 14IRP8) – Unterstützt eine maximale Übertragungsrate von 40 Gbit/s (für Yoga Slim 6 14APU8) – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s – Unterstützt DisplayPort™ Alt Mode (kompatibel mit DisplayPort 1.4) – Unterstützt USB-Stromversorgung – Unterstützt Stromversorgung bis zu 15 W (5 V, 3 A) • HDMI-Anschluss: Unterstützt 3840 × 2160 Pixel bei 60 Hz gemäß HDMI 2.1 Anmerkung: Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Geräten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. Bei einer DisplayPort-Verbindung über einen USB Type-C-Anschluss ist die aufgelistete maximale Ausgabekapazität nur auf externen Bildschirmen mit DisplayPort, Mini DisplayPort oder einem USB Type-C-Anschluss verfügbar, der den DisplayPort Alternate Mode unterstützt. Bei Verbindungen, die einen Konverter oder Adapter verwenden, kann die tatsächliche Ausgabeauflösung niedriger sein.
Sicherheit	• Lesegerät für Fingerabdrücke* • UEFI-/BIOS-Kennwörter – Administratorkennwort – Benutzerkennwort – Master-Festplattenkennwort – Benutzer-Festplattenkennwort
Netzwerk	Kombinationsadapter für Bluetooth und Wi-Fi®

* bei ausgewählten Modellen

Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

USB-Einheit	Datenrate (Gbit/s)
USB 3.2 Gen 1	5
USB 3.2 Gen 2	10
USB4	40

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2.438 m
 - In Betrieb: 5 °C bis 35 °C
 - Lagerung: 5 °C bis 43 °C
- Bei Höhen über 2.438 m
 - Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Laser-Sicherheitsinformation für den ToF-Sensor



Dieses Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß *EN/IEC 608251:2014* klassifiziert. Dieses Produkt entspricht 21 CFR 1040.10 und 1040.11 mit Ausnahme der im Dokument *Laser Notice No. 56* vom 8. Mai 2019 ausgeführten Konformität mit *IEC 60825-1 Ausgabe 3*.

Vorsicht:

Dieses Gerät enthält einen Laser, der während der Reparatur oder Demontage beschädigt werden könnte, was zu einer Gefährdung durch Infrarot-Laser-Emissionen führen kann. Das Gerät enthält keine Teile, die der Benutzer warten kann. Zerlegen oder warten Sie das Gerät nicht.

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer

Windows nutzen

Die folgende Tabelle enthält häufig verwendete Windows-Einstellungen. Hier können Sie die Windows-Grundlagen kennenlernen und sofort mit der Nutzung beginnen.

Um Einstellungen zu ändern, geben Sie die entsprechenden Suchbegriffe in die Windows-Suchleiste ein und wählen Sie das passende Resultat. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen zu ändern.

Tabelle 1. Grundeinstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Systemsteuerung	Prüfen oder ändern Sie Windows-Einstellungen, einschließlich der Einrichtung und Konfiguration von Hardware und Software.	Systemsteuerung
Verbindung mit Wi-Fi-Netzen herstellen	Wenn Ihr Computer über ein WLAN-Modul verfügt, können Sie ihn mit einem Wi-Fi®-Netzwerk verbinden. Klicken Sie im Windows-Benachrichtigungsbereich auf das Netzwerksymbol und wählen Sie ein Netzwerk aus. Anmerkung: Das WLAN-Modul Ihres Computers unterstützt möglicherweise unterschiedliche Standards. In einigen Ländern oder Regionen ist die Verwendung von 802.11ax gemäß den lokalen Richtlinien möglicherweise nicht zulässig.	Wi-Fi
Verbindung mit einem verkabelten Netzwerk herstellen	Wenn Ihr Computer über einen Ethernet-Anschluss (RJ-45) verfügt, können Sie Ihren Computer über ein Ethernet-Kabel mit einem kabelgebundenen Netzwerk verbinden.	Ethernet
Flugzeugmodus	Der Flugzeugmodus ist eine praktische Einstellung, mit der die gesamte drahtlose Kommunikation Ihres Computers ein- oder ausgeschaltet werden kann. An Bord eines Flugzeugs müssen Sie diese Funktion möglicherweise einschalten.	Flugzeugmodus
Nachtmodus	Der Nachtmodus ist ein Schalter in Windows, den Sie ein- und ausschalten können. Wenn sie eingeschaltet ist, zeigt Ihr Bildschirm wärmere Farben an und reduziert die ausgegebene Menge an blauem Licht. Die Aktivierung des Nachtmodus verringert eine mögliche Ermüdung oder Belastung der Augen. Anmerkung: Weitere Hinweise, mit deren Hilfe Sie die Ermüdung und Belastung Ihrer Augen verringern können, finden Sie unter https://www.lenovo.com/us/en/compliance/visual-fatigue .	Nachtbeleuchtung

Tabelle 1. Grundeinstellungen (Forts.)

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Farbtemperatur einstellen	Wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist, können Sie die Farbtemperatur des Bildschirms anpassen. Anmerkung: Ausgewählte Lenovo Computer sind dank Nachtmodus und Farbtemperatur-Einstellungen im vorinstallierten Betriebssystem für die niedrige Emission von blauem Licht zertifiziert. Diese Computer werden mit eingeschaltetem Nachtmodus und Farbtemperatur auf 48 oder höher getestet.	Nachtbeleuchtung
Windows-Updates	Microsoft veröffentlicht regelmäßig Funktions- und Sicherheitsupdates für das Windows-Betriebssystem. Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, werden verfügbare Updates für Ihre Windows-Version automatisch heruntergeladen. Wenn die Updates heruntergeladen sind, werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten, um sie zu installieren. Sie können jedoch auch manuell überprüfen, ob für die installierte Windows-Version Updates verfügbar sind. Achtung: Verwenden Sie nur Windows Update, um Updates herunterzuladen und zu installieren. Updates, die von anderen Quellen heruntergeladen wurden, können Sicherheitsrisiken enthalten.	Windows-Updates

Tabelle 2. Optionale Einstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwortsuche
Gesichtserkennung einrichten	Wenn Ihr Computer über eine mit Windows Hello kompatible Infrarot-Kamera verfügt, können Sie die Gesichtserkennung einrichten, um sich mit Ihrem Gesicht anzumelden.	Anmeldeoptionen
Fingerabdruck registrieren*	Wenn Ihr Computer über ein Lesegerät für Fingerabdrücke verfügt, können Sie Ihre Fingerabdrücke für die Windows-Anmeldung registrieren.	Anmeldeoptionen

* Für ausgewählte Modelle

Windows-Hilfefunktion

Wenn die Bildschirmanweisungen Ihr Problem nicht lösen können, befolgen Sie diese Schritte, um Windows Online-Hilfefunktion zu nutzen.

- Geben Sie in der Windows-Suchleiste „Hilfe anfordern“ oder „Tipps“ ein und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie in der geöffneten App die Problembeschreibung ein und wählen Sie das passende Resultat.
- Besuchen Sie die Microsoft Support-Website: <https://support.microsoft.com>. Geben Sie den entsprechenden Begriff im Suchfeld ein, um Suchergebnisse zu erhalten.

Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager und Lenovo Smart Engine

Diese Apps sind von Lenovo entwickelt. Mit jeder dieser Apps können Sie:

- Produktinformationen und Systemstatus anzeigen
- Geräteeinstellungen verwalten und ändern
- Systemaktualisierungen prüfen und durchführen

Anmerkung: Diese Funktion ist nur in Lenovo Vantage verfügbar. In Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine können Sie nach Treiber-Updates suchen und diese durchführen.

Je nach Land oder Region, in dem/der Ihr Computer gekauft wurde, kann eine der Apps auf Ihrem Computer vorinstalliert sein. Um sie zu öffnen, geben Sie ihren Namen in das Windows-Suchfeld ein und wählen Sie das zutreffende Ergebnis aus. Wenn keine der Apps vorinstalliert ist, können Sie eine davon selbst installieren. Lenovo Vantage steht im Microsoft Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Anmerkung: Die Funktionen von Apps können sich mit Updates ändern und bestimmte Funktionen sind möglicherweise nicht für alle Lenovo Produkte verfügbar.

Das Novo-Tastenmenü

Das Novo-Tastenmenü kann vor dem Start des Betriebssystems angezeigt werden. Im Menü haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten

- BIOS/UEFI Setup Utility öffnen
- Öffnen das UEFI Diagnostics
- Auswahlmenü des Startgeräts öffnen
- Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen

Anmerkung: Vom Bildschirm mit den Windows-Startoptionen haben Sie dann folgende Auswahlmöglichkeiten

Computer von einem Wiederherstellungslaufwerk starten

Ihren Computer auf Originaleinstellung zurücksetzen

Bildschirm mit erweiterten Optionen öffnen

Das Novo-Tastenmenü öffnen

Bei Lenovo-Computern mit einer Novo-Taste können Sie die Taste drücken, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer aus.

Schritt 2. Öffnen Sie den LCD-Bildschirm und drücken Sie die Novo-Taste.

Anmerkung: Alternativ schalten Sie den Computers aus. Drücken Sie Fn und die Ein-/Aus-Taste, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

Interaktion mit Ihrem Computer

Hotkeys

Auf den Tasten in der obersten Reihe der Tastatur Ihres Lenovo Computers sind Symbole aufgedruckt. Diese Tasten werden als Hotkeys bezeichnet und bieten Verknüpfungen zu häufig verwendeten Funktionen. Die Funktion jedes Hotkeys wird durch das aufgedruckte Symbol auf der Taste gekennzeichnet.

Hotkeys belegen dieselben Tasten wie Funktionstasten (F1–F12) und andere Tasten. Abhängig von der FnLock-Einstellung verwenden Sie Hotkey-Funktionen, indem Sie die Taste direkt oder in Kombination mit der Fn-Taste drücken.

Anmerkung: Der FnLock-Schalter gilt nur für Hotkeys in der obersten Reihe der Tastatur. Zur Verwendung aller anderen Hotkeys müssen Sie die Fn-Taste gedrückt halten und dann den entsprechenden Hotkey drücken.

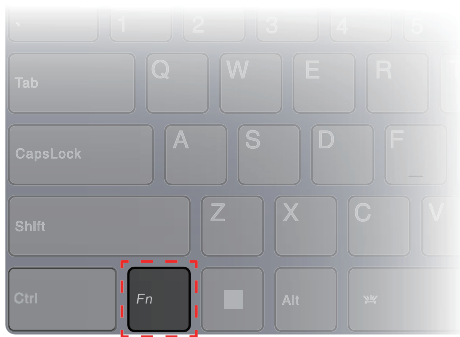


Abbildung 1. Position der Fn-Taste

Zugehörige Themen

„Funktionsbeschreibungen für Lenovo Hotkeys“ auf Seite 32

Der FnLock-Schalter

FnLock ist ein elektronischer Schalter, der die Verwendung von Hotkey-Funktionen beeinflusst. Um ihn ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Tastenkombination Fn + Esc.

Anmerkung: Die Esc-Taste befindet sich auf der Tastatur oben links. Sie verfügt über eine LED, die auf den Status des FnLock-Schalters hinweist.

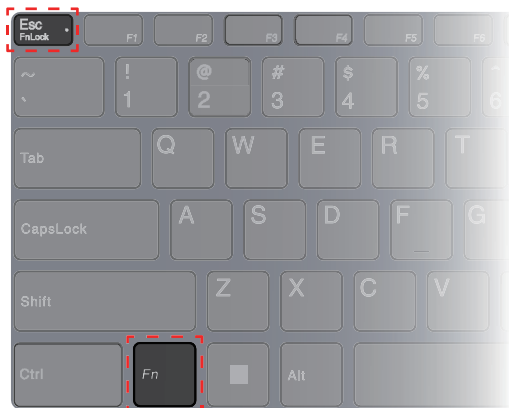


Abbildung 2. Positionen der FnLock-Taste und der Fn-Taste

Die oberste Reihe einer Lenovo Tastatur enthält in der Regel Hotkeys. Diese Hotkeys belegen dieselben Tasten wie die Funktionstasten (F1–F12) und andere Tasten. Bei diesen Tasten mit Doppelfunktion sind die Symbole oder Zeichen der primären Tastenfunktion oben auf der Taste und die Symbole und Zeichen der sekundären Tastenfunktion darunter gedruckt.

- A: ein Symbol oder Zeichen, das auf die primäre Funktion hinweist
- B: ein Symbol oder Zeichen, das auf die sekundäre Funktion hinweist

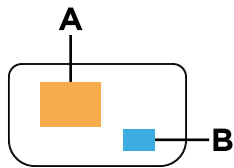


Abbildung 3. Das Layout einer Taste mit zwei Funktionen

Tabelle 3. **FnLock** und Tasten mit Doppelfunktion

FnLock (Esc)- LED	FnLock- Status	Nur Hotkey drücken	Hotkey mit gedrückter Fn-Taste drücken
Aus	Deakti- viert	Primäre Funktion	Sekundäre Funktion
Ein	Aktiviert	Sekundäre Funktion	Primäre Funktion

Doppelfunktionstasten ohne aufgedruckte Symbole

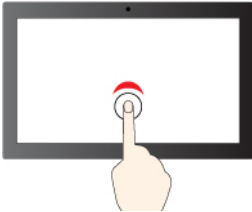
Einige Tasten teilen sich eine Doppelfunktion mit Buchstaben- und Zifferntasten. Solche Tasten haben kein spezielles aufgedrucktes Symbol. Die folgende Tabelle listet die versteckten Funktionen dieser Tasten auf.

Tastenkombination	Versteckte Funktion
Fn + N	Geräteinformationen anzeigen.
Fn + Q	Zwischen verschiedenen Betriebsmodi wechseln.
Fn + R*	Anzeigewiederholfrequenz ändern.

* bei ausgewählten Modellen

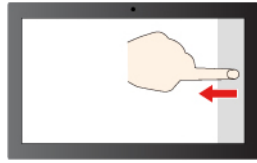
Von Windows unterstützte Touch-Vorgänge

Bei Computern mit Bildschirm mit Touch-Funktion können Sie den Bildschirm direkt mit Ihren Fingern berühren und so auf besonders direkte Weise mit dem Computer interagieren. In der folgenden Tabelle finden Sie häufig verwendete Touch-Funktionen, die vom Windows-Betriebssystem unterstützt werden.

Touch-Bedienung	Verwendet, um
 Tippen	Apps, Dokumente und andere Funktionen in der Taskleiste oder dem Startmenü zu öffnen
 Zweimal schnell tippen	Auf dem Desktop angeheftete Apps zu öffnen
 Tippen, halten und anheben	Kontextmenü öffnen
 Zusammenziehen	Verkleinern
 Auseinanderziehen	Vergrößern
 Vom linken Rand aus über den Bildschirm wischen	Widget-Paneel öffnen

Touch-Bedienung

Verwendet, um



Benachrichtigungscenter öffnen

Vom rechten Rand aus über den Bildschirm wischen

Das Windows-Betriebssystem unterstützt außerdem 3-Finger- und 4-Finger-Gesten auf dem Bildschirm und auf dem Touchpad. Sie können sie unter **Einstellungen → Bluetooth- und andere Geräte** einrichten.

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer

Intelligente Funktionen

Auf Ihrem Computer kann entweder Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine vorinstalliert sein. Manche Funktionen sind möglicherweise nicht standardmäßig aktiviert. Sie müssen diese Funktionen möglicherweise in der entsprechenden Setup-App aktivieren.

Anmerkungen:

- Softwarefunktionen können sich ändern. Beachten Sie das tatsächlich verwendete Produkt.
- Sie müssen Apps ggf. online aktualisieren, damit diese Funktionen wirksam werden.

Gesture Controls (TouchPad/Touchscreen)

Mit intuitiven und einfachen Gesten auf dem Touchpad oder dem Touchscreen (für ausgewählte Modelle) können Sie häufig verwendete Aktionen wie das Steuern der Lautstärke und das Einstellen der Helligkeit.

Anmerkung: Diese Funktion wird nicht von allen Videoplayern unterstützt und kann mit ähnlichen Gestenfunktionen von Drittanbietern kollidieren.

Presence Detection

Mit Presence Detection können Sie die Arbeitseffizienz verbessern, indem Sie den Computer automatisch aufwecken und sich einloggen oder die Anzeige dimmen und den Computer je nach Benutzererkennung sperren. Bei ausgewählten Videoplayern unterbricht diese Funktion die Videowiedergabe, wenn Sie den Computer verlassen, und setzt sie nach Ihrer Rückkehr fort.

Superauflösung (für ausgewählte Modelle)

Durch die Nutzung der Fähigkeiten und Möglichkeiten von Intel Prozessoren hilft Ihnen Superauflösung, Videos mit einer höheren Auflösung als der Originalauflösung wiederzugeben. Dies funktioniert besonders gut in Fällen, in denen das Ausgangsvideo eine schlechte Auflösung hat.

Für die meisten Player kann die Superauflösung in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine aktiviert oder deaktiviert werden. Für bestimmte Player müssen Sie diese Funktion jedoch manuell aktivieren.

Augenschonungsmodus

Der Modus „Augen schonen“ passt die Farbtemperatur des Bildschirms auf intelligente Weise an und kann das Risiko der Ermüdung oder Überanstrengung der Augen verringern.

Intelligente Geräuschunterdrückung

Durch die Filterung der Eingangs- und Ausgangsumgebung hilft Ihnen die Intelligente Geräuschunterdrückung, Geräusche zu reduzieren und den Anrufeffekt in verschiedenen Szenarien zu optimieren.

Smart Appearance

Mit der App „Smart Appearance“ können Sie den Hintergrund hinter sich weichzeichnen oder den Hintergrund durch eine Vielzahl von Voreinstellungen und benutzerdefinierten Auswahlmöglichkeiten

ersetzen. Sie können auch die Haut attraktiver und Ihre Gesichtsform feiner wirken lassen. Diese Einstellung lässt sich auf jede Videokommunikationssoftware anwenden, die Sie auf diesem Computer verwenden.

Energieverwaltung

Nutzen Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um das optimale Gleichgewicht zwischen Leistung und Energieeffizienz zu erreichen.

Wiederaufladbarer Akku

Ihr Computer enthält einen integrierten wiederaufladbaren Akku, dank dem Sie auch unterwegs am Computer arbeiten können. Wenn der Computer an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wird der Akku aufgeladen. Wenn Sie den Computer verwenden und keinen Zugang zu einer Netzsteckdose haben, entlädt sich der Akku, um Ihren Computer mit Energie zu versorgen, den er für den Betrieb benötigt.

Sie können den Akku jederzeit aufladen. Die Akkus von Lenovo Computern unterstützen mehrere Lademodi, die für verschiedene Gewohnheiten des Energieverbrauchs geeignet sind. Sie können den aktiven Lademodus in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine umschalten.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 und 35 °C.

Anmerkung:

Sie können die Akkutemperatur in Lenovo Vantage überprüfen.

Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, muss er nach der vollständigen Aufladung erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.

Normaler Modus

Der normale Modus ist der einfachste Lademodus. Im normalen Modus dauert es normalerweise 2 bis 4 Stunden, bis der Akku von 0 % auf 100 % aufgeladen ist.

Schnelllademodus

Wenn Sie den Akku schneller aufladen möchten, als dies im normalen Modus möglich ist, wechseln Sie in den Schnelllademodus. Die folgende Tabelle zeigt, wie lange das Aufladen eines Akkus im Schnelllademodus bis 80 % bzw. 100 % normalerweise dauert.

Tabelle 4. Referenzladedauer für Akkus im Schnelllademodus

Modus	Dauer der Aufladung von 0 % auf 80 %	Dauer der Aufladung von 0 % auf 100 %
Schnellladen	Weniger als 1 Stunde	Weniger als 2 Stunden

Erhaltungsmodus

Wenn Ihr Computer permanent an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, sollten Sie die Verwendung des Erhaltungsmodus in Betracht ziehen. Im Erhaltungsmodus wird der Akku nicht vollständig aufgeladen. Stattdessen bleibt die Akkuladung zwischen 75 % und 80 %. Dies ist für den Akkuzustand langfristig vorteilhafter.

Anmerkung: Wenn der Akku vor dem nächsten Einschalten des Computers vollständig aufgeladen sein soll, deaktivieren Sie den Erhaltungsmodus, indem Sie in den normalen oder Schnelllademodus wechseln.

Volle Akkukapazität wiederherstellen

Wenn Ihr Computer ständig an eine Netzsteckdose angeschlossen ist und sich der Akku selten entlädt, wird er möglicherweise nicht vollständig aufgeladen, auch wenn die Anzeige für den Akkuladezustand eine Ladung von 100 % angibt. Sie können die volle Ladekapazität des Akkus wiederherstellen, indem Sie den Akku entladen und anschließend wieder aufladen.

Schritt 1. Trennen Sie den Computer dazu vom Netzstrom und verwenden Sie ihn, bis der Akkuladestand unter 20 % fällt.

Schritt 2. Schließen Sie den Computer anschließend wieder an den Netzstrom an und laden Sie den Akku auf 100 % auf.

Ein Energiesparplan

Ein Energieschema ist eine Reihe von Energiespareinstellungen, die von einem Betriebssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Energiesparplan können Sie Leerlaufzeitlimits für verschiedene Hardwarekomponenten einstellen, damit diese in einen Niedrigverbrauchsstatus übergehen. Der Standardenergiesparplan und einige seiner Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit sind nachstehend für Computermodelle aufgeführt, auf denen Windows vorinstalliert ist.

Die aufgeführten Einstellungen sind aktiv, wenn der Computer an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Ihr Computer mit einem eingebauten Akkusatz ausgestattet ist, wird eine andere Reihe von Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit im Akkustrombetrieb festgelegt.

- Standard-Energieschema: Ausbalanciert
- Bildschirm ausschalten: Nach 5 Minuten
- In den Energiesparmodus wechseln: nach 5 Minuten

Anmerkung: Um den Computer aus dem Energiesparmodus zu holen, drücken Sie den Netzschalter oder eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Einen Energiesparplan ändern oder anpassen

Dieser Vorgang ist auf Computern mit vorinstalliertem Windows anwendbar.

Schritt 1. Geben Sie Energiesparplan in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter.

Schritt 2. Erstellen Sie einen individuellen Energiesparplan.

Systembetriebsmodi

Lenovo bietet verschiedene voreingestellte Modi, in denen Ihr Computer betrieben werden kann. Maximal erreichbare Leistung, Energieverbrauch und Geschwindigkeitsbegrenzung für den Kühlkörperlüfter variieren abhängig von den Betriebsmodi. Beachten Sie vor dem Wechsel zwischen den Betriebsmodi die folgenden Bedingungen.

- die Umgebung, in der Sie den Computer verwenden
- die auf dem Computer ausgeführten Tasks

Sie können in der vorinstallierten App Lenovo Vantage, Lenovo Smart Engine oder Lenovo PC Manager zwischen den Betriebsmodi wechseln. Alternativ können Sie auch die Tastenkombination Fn + Q verwenden. Bei den meisten Lenovo Computern sind in der Regel drei Modi verfügbar. In der folgenden Tabelle sind die Betriebsmodi und die empfohlenen Bedingungen für jeden Modus aufgeführt.

Anmerkung: Die Namen der in der Tabelle aufgeführten Betriebsmodi sind Beispiele und stimmen nicht zwingend mit den Namen in der App überein.

Tabelle 5. Betriebsmodi und ihre empfohlenen Verwendungsbedingungen

Betriebsmodus	Empfohlene Bedingungen
Hohe Leistung	• Der Computer ist an eine Netzsteckdose angeschlossen. • Sie möchten die beste Leistung und • Es stört Sie nicht, wenn der Lüfter hörbare Geräusche macht.
Automatisch (ausbalanciert)	Sie planen, den Computer über einen längeren Zeitraum für viele verschiedene Tasks zu nutzen.
Energiesparend (leise)	• Der Computer wird mit Akkustrom betrieben oder • Sie möchten, dass der Computer so leise wie möglich läuft.

Anmerkung: Im automatischen (ausbalancierten) Modus wechselt der Computer abhängig von den ausgeführten Tasks dynamisch zwischen dem Modus für hohe Leistung und Energiesparen (leise).

Anpassbare Bildschirmwiederholfrequenz (für ausgewählte Modelle)

Ihre Augen bemerken es nicht, aber die Anzeige des Computerbildschirms wird ständig aktualisiert. Die Bildschirmwiederholfrequenz bezieht sich auf die Anzahl der Bildschirmaktualisierungen pro Sekunde und wird in Hertz (Hz) gemessen.

Eine Bildschirmwiederholfrequenz von 60 Hz ist für die meisten Situationen geeignet und energieeffizient. Beim Betrachten von Videos oder Gaming sorgt eine höhere Bildschirmwiederholfrequenz jedoch in der Regel für ein flüssigeres Bilderlebnis.

Die Anzeigen einiger Lenovo Computer unterstützen zwei Bildschirmwiederholfrequenzen. Bei solchen Computern können Sie manuell die höhere oder niedrigere Bildschirmwiederholfrequenz auswählen. Bei Windows-Betriebssystemen finden Sie die manuellen Einstellungen in der Regel unter **Einstellungen → System → Anzeige**. Sie können auch die Tastenkombination Fn + R verwenden, um zwischen den zwei Bildschirmwiederholfrequenzen zu wechseln.

Anmerkung: Nicht alle Anzeigen unterstützen zwei Bildschirmwiederholfrequenzen. Wenn Sie keine Einstellungen zum Ändern der Bildschirmwiederholfrequenz finden, ist die Bildschirmwiederholfrequenz der Anzeige möglicherweise festgelegt oder kann nicht manuell geändert werden.

Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, was UEFI/BIOS ist und welche Vorgänge Sie in seinem Setup Utility-Programm ausführen können.

Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility

UEFI/BIOS ist das erste Programm, das ausgeführt wird, wenn ein Computer gestartet wird. UEFI/BIOS initialisiert die Hardwarekomponenten und lädt das Betriebssystem sowie andere Programme. Ihr Computer verfügt über ein Setup-Programm (Setup Utility), mit dem Sie bestimmte UEFI/BIOS-Einstellungen ändern können.

UEFI/BIOS Setup Utility öffnen

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Wenn das Lenovo Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie wiederholt die Taste F2.

Anmerkung: Drücken Sie bei Computern mit aktiviertem Hotkey-Modus die Tasten Fn + F2.

Boot-Geräte auswählen

Normalerweise startet der Computer mit einem Boot-Manager, der von der sekundären Speichereinheit des Computers geladen wird. Möglicherweise müssen Sie den Computer gelegentlich mit einem Programm oder Boot-Manager starten, der bzw. das von einer anderen Einheit oder einem Netzwerkpfad aus geladen wird. Nachdem die Systemfirmware alle Einheiten initialisiert hat, können Sie eine Unterbrechungstaste drücken, um das Bootmenü anzuzeigen und die gewünschte Booteinheit auszuwählen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie die Taste F12.

Schritt 3. Wählen Sie im Booteinheit-Menü eine Booteinheit aus, um den Computer zu starten.

Sie können eine dauerhafte Änderung der Booteinheiten im UEFI/BIOS Setup Utility ausführen. Wählen Sie das Menü **Boot** aus. Wählen Sie im Abschnitt **EFI** die gewünschte Booteinheit aus und verschieben Sie sie an die oberste Position der Einheitenliste. Speichern Sie die Änderungen und verlassen Sie das Setup Utility, damit die Änderung wirksam wird.

Hotkey-Modus wechseln

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration → Hotkey Mode** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Always-on aktivieren oder deaktivieren

Bei manchen Lenovo Computern mit Always-on-Anschlüssen kann die Always-on-Funktion im Programm UEFI/BIOS Setup Utility aktiviert oder deaktiviert werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration → Always On USB** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen

In diesem Abschnitt werden die Arten von Kennwörtern vorgestellt, die Sie im UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) oder BIOS (Basic Input/Output System) Setup Utility festlegen können.

Kennwortarten

Sie können im UEFI/BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Administratorkennwort	Nein	Muss zum Starten der Setup Utility eingegeben werden.
Benutzerkennwort	Das Administratorkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzerkennwort zum Starten der Setup Utility verwenden.

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Master-Festplattenkennwort	Nein	Muss zum Starten des Betriebssystems eingegeben werden.
Benutzer-Festplattenkennwort	Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzer-Festplattenkennwort zum Starten des Betriebssystems verwenden.

Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

Administratorkennwort festlegen

Sie legen das Administratorkennwort fest, um den unbefugten Zugriff auf die UEFI/BIOS Setup Utility zu verhindern.

Achtung: Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Beim nächsten Computerstart müssen Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Programm Setup Utility öffnen zu können. Wenn **Power on Password** aktiviert ist, müssen Sie das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder gelöscht werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Schritt 4. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Enter New Password** ein.

Schritt 5. Geben Sie im Feld **Confirm New Password** das neue Kennwort erneut ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort löschen möchten, drücken Sie in beiden Feldern die Eingabetaste, ohne ein Zeichen einzugeben.

Schritt 6. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn Sie das Administratorkennwort löschen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls gelöscht.

Benutzerkennwort festlegen

Sie müssen zunächst das Administratorkennwort festlegen, bevor Sie ein Benutzerkennwort festlegen können.

Der Administrator des Setup Utility-Programms muss möglicherweise ein Benutzerkennwort für die Verwendung durch andere Personen festlegen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Das Benutzerkennwort muss sich vom Administratorkennwort unterscheiden.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Power on Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung in **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn ein Startkennwort aktiviert ist, wird nach jedem Einschalten des Computers eine Eingabeaufforderung angezeigt. Sie müssen das Administrator- oder Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Festplattenkennwort festlegen

Mithilfe des Programms Setup Utility können Sie ein Festplattenkennwort definieren, das den unbefugten Zugriff auf Ihre Daten verhindert.

Achtung: Seien Sie äußerst vorsichtig beim Festlegen eines Festplattenkennworts. Wenn Sie das Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Hard Disk Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können nicht Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.

Schritt 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzerkennwort festzulegen.

Anmerkung: Die Master- und Benutzer-Festplattenkennwörter müssen gleichzeitig festgelegt werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das korrekte Kennwort eingeben, um das Betriebssystem zu starten.

Festplattenkennwort ändern oder löschen

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security** aus.

Schritt 3. Ändern oder löschen Sie das Festplattenkennwort.

Zum Ändern oder Entfernen des Master-Kennworts wählen Sie **Change Master Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort löschen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort ebenfalls gelöscht.

Zum Ändern des Benutzerkennworts wählen Sie **Change User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung

Häufig gestellte Fragen

Wie partitioniere ich mein Speicherlaufwerk

Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.lenovo.com/solutions/ht503851>.

Was kann ich tun, wenn mein Computer nicht mehr reagiert

Halten Sie den Netzschalter gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet ist. Starten Sie nun den Computer neu.

Was kann ich tun, wenn ich Flüssigkeit über den Computer verschüttet habe

1. Entfernen Sie vorsichtig das Netzteil und schalten Sie den Computer sofort aus. Je schneller Sie die elektrische Spannung des Computers reduzieren, um so geringer sind wahrscheinlich die Schäden, die durch Kurzschlüsse hervorgerufen werden können.

Achtung: Obwohl Sie Daten oder einen Teil Ihrer Arbeit verlieren können, wenn Sie den Computer sofort ausschalten, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr Computer dauerhaft beschädigt werden kann, wenn das Ausschalten hinausgezögert wird.

2. Warten Sie, bis Sie sicher sind, dass die gesamte Flüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie den Computer einschalten.

Vorsicht:

Versuchen Sie nicht, die Flüssigkeit anlaufen zu lassen, indem Sie den Computer umdrehen. Falls Ihr Computer über Abflussöffnungen in der Tastatur verfügt, läuft die Flüssigkeit durch diese Öffnungen ab.

Wo kann ich die aktuellen Einheitentreiber und UEFI/BIOS herunterladen

- Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine
- Lenovo Support-Website unter <https://support.lenovo.com>.

Warum ändert sich ständig die Bildschirmhelligkeit?

Ihr Computer enthält möglicherweise einen Umgebungslichtsensor und die Funktion zur Helligkeitsanpassung ist aktiviert. Der Lichtsensor erkennt die Intensität des Umgebungslichts. Mithilfe der vom Sensor erfassten Daten kann das Betriebssystem die Bildschirmhelligkeit dynamisch anpassen.

Die Funktion zur Helligkeitsanpassung des Betriebssystems kann deaktiviert werden. Bei Windows-Betriebssystemen finden Sie die Einstellungen für die Helligkeitsanpassung in der Regel unter **Einstellungen** → **System** → **Anzeige**.

Warum startet mein Computer automatisch, wenn ich die Abdeckung öffne?

Auf Ihrem Computer ist möglicherweise „Flip to Start“ aktiviert. Viele Lenovo Notebook-Computer enthalten einen Sensor, der den Öffnungswinkel der Abdeckung erkennt. Wenn Sie die Abdeckung öffnen, wird dies vom Sensor erkannt. Sofern „Flip to Start“ aktiviert ist, reagiert der Computer, indem er automatisch startet.

Sollten Sie diese Funktion nicht benötigen, können Sie sie deaktivieren. „Flip to Start“ kann aktiviert und deaktiviert werden in:

- Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine
- Firmware Setup Utility

Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen	• https://www.lenovo.com/tips • https://forums.lenovo.com
Informationen zu Eingabehilfen	https://www.lenovo.com/accessibility
Windows zurücksetzen oder wiederherstellen	• Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Lenovo. 1. Öffnen Sie https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery. 2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. • Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Windows. 1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://pcsupport.lenovo.com. 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell. 3. Klicken Sie auf Troubleshoot & Diagnose (Fehlerbehebung und Diagnose) → Custom Troubleshooting (Angepasste Fehlerbehebung) → Operating System Diagnostics (Diagnose des Betriebssystems) und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
Verwenden Sie Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine, um folgende Aktionen durchzuführen:	
• Die neuesten Versionen von Treibern und Firmware herunterzuladen. • Konfigurieren Sie die Hardwareeinstellungen. • Probleme der Computer-Hardware zu diagnostizieren. • Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen.	Windows Search verwenden.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Produktdokumentation: • Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität • <i>Sicherheit und Garantie</i> • <i>Einrichtungsanleitung</i> • <i>Dieses Benutzerhandbuch</i> • <i>Regulatory Notice</i>	1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://support.lenovo.com . 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell. 3. Wählen Sie Documentation (Dokumentation) und filtern Sie die gewünschte Dokumentation heraus.
Lenovo Support-Website mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem: • Treiber und Software • Diagnoselösungen • Produkt- und Servicegarantie • Details zu Produkten und Teilen • Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen	Besuchen Sie https://support.lenovo.com .
Windows-Hilfefunktion	• Verwenden Sie Hilfe anfordern oder Tipps. • Verwenden Sie die Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®. • Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com

Was ist eine CRU?

CRUs (Customer Replaceable Units – durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten) sind Teile, die vom Kunden selbst ersetzt werden können. Ein Computer von Lenovo kann einen der folgenden CRU-Typen enthalten:

Self-Service-CRU	Teile, die sehr einfach vom Kunden selbst oder von einem qualifizierten Servicetechniker (mit zusätzlichen Kosten) ersetzt werden können.
Optional-Service-CRU	Teile, deren Austausch umfangreichere Fähigkeiten des Kunden erfordern. Die Teile können auch im Rahmen der Garantie für den Computer des Kunden von qualifizierten Servicetechnikern installiert oder ausgetauscht werden.

Wenn Sie eine CRU selbst installieren möchten, sendet Lenovo Ihnen die CRU zu. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die durch die CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten, und (2) kann Lenovo dem Kunden die Ersatz-CRU in Rechnung stellen, falls der Kunde die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der Ersatz-CRU zurückschickt. Die vollständigen Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation zur *begrenzten Herstellergarantie von Lenovo* unter https://www.lenovo.com/warranty/llw_02.

CRUs für Ihr Produktmodell

In der folgenden Tabelle sind die CRUs und CRU-Typen aufgeführt, die für Ihr Produktmodell definiert sind.

Teil	Self-Service-CRU	Optional-Service-CRU
Netzkabel	X	
Netzteil	X	

Anmerkungen:

- Anweisungen zum Austausch von CRUs finden Sie in einer oder mehreren der folgenden Publikationen. Sie sind außerdem jederzeit auf Anfrage bei Lenovo erhältlich.

Das Produkt – *Benutzerhandbuch*

Die gedruckten Veröffentlichungen, die mit dem Produkt einhergehen

- Der Austausch von oben nicht aufgeführten Teilen, einschließlich des eingebauten Akkus, muss von einem von Lenovo autorisierten Reparaturbetrieb oder Techniker durchgeführt werden. Besuchen Sie <https://support.lenovo.com/partnerlocation> für weitere Informationen.

Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Notieren Sie Produktinformationen und Details zum Problem, bevor Sie sich an Lenovo wenden.

Produktinformationen	Fehlersymptome und weitere Einzelheiten
• Produktname • Computertyp und Seriennummer	• Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf? • Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode? • Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version? • Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat? • Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?

Anmerkung: In der Regel befinden sich Produktname und Seriennummer an der Unterseite des Computers, auf ein Etikett gedruckt oder auf die Abdeckung graviert.

Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse <https://pcsupport.lenovo.com/supportphonelist>.

Anmerkung: Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI/BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern

- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in „Informationen zur Garantie“ in der Broschüre *Sicherheit und Garantie*, die mit Ihrem Computer geliefert wird.

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während und nach der Garantielaufzeit können Sie zusätzliche Serviceleistungen von Lenovo unter <https://pcsupport.lenovo.com/warrantyupgrade> anfordern.

Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.

Funktionsbeschreibungen für Lenovo Hotkeys

Die Hotkey-Funktionen werden durch die Symbole gekennzeichnet, die auf den Tasten aufgedruckt sind. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen für alle Lenovo Hotkeys beschrieben. Die Tastatur Ihres Lenovo Computers unterstützt normalerweise nur einen Teil der gezeigten Hotkeys.

Tabelle 6. Hotkey-Symbole und gekennzeichnete Funktionen

Hotkey-Symbol	Funktionsbeschreibung
	Schaltet Sound ein oder aus.
	Erhöht die Lautstärke.
	Verringert die Lautstärke.
	Aktiviert bzw. deaktiviert das Mikrofon.
	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
	Verringert die Bildschirmhelligkeit.
	Wählt Anzeigergeräte aus und richtet sie ein.
	Aktiviert bzw. deaktiviert den Flugzeugmodus. (Windows-Betriebssysteme)
	Zeigt den Schnellstartbereich von Lenovo Smart Key an.
	Aktiviert bzw. deaktiviert das TouchPad.
	Zeigt alle geöffneten Apps als Miniaturansichten an. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet die Rechner-App. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet das Snipping Tool. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet die Einstellungen-App. (Windows-Betriebssysteme)
	Sperrt den Bildschirm. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet den Zwischenablageverlauf. (Windows-Betriebssysteme)
	Versetzt den Computer in den Energiesparmodus.
	Öffnet das Kontextmenü der derzeit aktiven App.
	Öffnet eine zugeordnete Sprach-App, einen Sprachdienst oder Microsoft Cortana.

Tabelle 6. Hotkey-Symbole und gekennzeichnete Funktionen (Forts.)

Hotkey-Symbol	Funktionsbeschreibung
	Passt die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung an.
	Erhöht die Helligkeit der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung.
	Verringert die Helligkeit der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung.
	Beantwortet einen eingehenden Anruf bei Microsoft Teams.
	Lehnt einen eingehenden Anruf bei Microsoft Teams ab.
	Greift auf die Ressourcen des Lenovo Support zu.
	Startet bzw. pausiert die Audio- oder Videowiedergabe.
	Stoppt die Audio- oder Videowiedergabe.
	Springt zum vorherigen Audio- oder Videotitel in der Wiedergabeliste.
	Springt zum nächsten Audio- oder Videotitel in der Wiedergabeliste.
	Schaltet den aktiven Betriebsmodus des Computers um.
	Zeichnet den Hintergrund Ihrer Webcam für Videokonferenzen weich.
	Schaltet den aktiven Audiomodus des Computers um.
	Schaltet den Nachtmodus ein oder aus. (Windows-Betriebssysteme)

Anmerkung: Die Hotkey-Funktionen können sich ändern, wenn die zugeordnete App oder das Windows-Betriebssystem aktualisiert wird.

Anhang A. Hinweise und Marken

Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.

Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantiewaiver bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Garantie, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

<https://support.lenovo.com>

Marken

Lenovo, das Lenovo-Logo und Yoga sind Marken von Lenovo. Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Wi-Fi ist ein eingetragenes Marken von Wi-Fi Alliance. USB Type-C und USB4 sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.